

Beki-Auszeichnung für gesunde Ernährung

Die evangelische Kindertagesstätte in Nagold-Iselshausen wird für ihren pädagogischen Ernährungsschwerpunkt mit dem BeKi-Zertifikat ausgezeichnet.



Mit ihrem Erntedanklied begeisterten die Kinder des evangelischen Kindergartens in Nagold-Iselshausen Eltern und Gäste, die anlässlich der Zertifikatsübergabe für BeKi, Bewusste Kinderernährung, als Besucher in ihre Einrichtung gekommen waren. Bereits im Jahr 2017 erhielt die Kita das Zertifikat BeKi, jetzt wurde sie rezertifiziert.

Kindertagesstätten, denen das Thema Ernährung wichtig ist, haben die Möglichkeit, sich von der 1980 durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ins Leben gerufenen Landesinitiative BeKi zertifizieren zu lassen und so ihr Engagement nach außen hin sichtbar zu machen.

Für den erfolgreichen Abschluss des Zertifizierungsprozesses übergab Judith Koch, BeKi-Koordinatorin des Landratsamtes Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, der Einrichtung eine Urkunde. Sie lobte die Kinder, das Erzieherinnenteam um Leiterin Sandra Kollmar und die Eltern dafür, dass sie sich mit dem Thema Ernährung auf vielfältige Art und Weise beschäftigen. So lernen die Kinder spielerisch Wissenswertes über Vielfalt, Herkunft und Erzeugung von Lebensmitteln, erfahren genussvolles Essen und stärken wichtige Alltagskompetenzen.

Andrea Perschke, Geschäftsführerin des Kindergartenträgers Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald, machte deutlich, dass sie voll hinter dem Ernährungsschwerpunkt der Einrichtung steht. Sie kann sich vorstellen, dass noch weitere ihrer Kindertageseinrichtungen sich von BeKi zertifizieren lassen.

Die freiberufliche Beki-Referentin Manuela Schuon begleitete den evangelischen Kindergarten im Zertifizierungsprozess. Dafür bildete sie das Erzieherinnenteam weiter und führte Aktionen mit den Kindern und deren Eltern durch.

Im Alltag bietet das Erzieherinnenteam den Kindern Aktivitäten zum Thema Essen und darüber hinaus besondere Projekte im Laufe der Jahreszeiten. Die Kinder lernen über Saat und Ernte, den Weg der Lebensmittel vom Feld auf den Teller, die Verarbeitung von Lebensmitteln, Resteverwertung und Müll, usw. Das Wissen wird dann immer wieder praktisch umgesetzt, beispielsweise beim gemeinsamen Gärtnern in Hochbeeten, die mit den Kindern bepflanzt und gepflegt werden. Aber auch bei gemeinsamen Aktionen wie dem Sammeln von Äpfeln mit anschließendem Saftpressen.

Da eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Grundvoraussetzung für starke und gesunde Kinder ist, wird in der Kita viel Wert auf ein gesundes Vesper gelegt. Zusammen mit den Eltern erarbeitete die Kita dafür Richtlinien und Vorschläge. Zusätzlich wird einmal im Monat, im Rahmen des gemeinsamen Frühstücks, eine Mahlzeit mit den Kindern zubereitet und gegessen. Außerdem nimmt die Kita am EU-Schulprogramm teil und erhält jede Woche eine Obstkiste.